



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Catholisch Pfarbuch Oder Form vnd Weise/ wie die
Catholischen Seelsorger (jetziger hochgefährlicher zeit)
jre Krancken eingepfarren ohne vnderscheidt besuchen
... sollen**

Leisentritt, Johann

Cölln, 1590

VD16 L 1067

102. Außzug auß einem Brieff/ an die Abtissen zu Marienstern wegen jrer
vngehorsamen vnd in der Ketzerey gar ersoffenen vnderthanen auff den
Egen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-39235

Auszug auß einem Brieff auß die Ab-
tuzin zu Marienstern/wegen ihrer vngheorsamen/
vnd in der Kezeren gar ersoffenen vndertha-
nen/auff dem Egen.

Die alten Vmerdechtige Glaubwürdige Hi-
storici zeugens öffentlich / vnd meldens auß-
drucklich (wie ichs E. W. in Originalibus
vorgelegt hab / vnnnd alle stunden auffzus-
uchen vnnnd zu finden ist) wann vnd so offi zur
zeit der Aposteln / auch irer auß vnd abgejan-
ten Jüngern / vnd also fortan zu folgenden zeiten bey iren nach-
kömmlingen gar vil Prouincien / Lender / Fürstenthum / vnnnd
Königreich / von der Heidenschafft seindt ahnsenglich abge-
wandt / vnd zu dem wahren Catholischen Christlichen glau-
ben bekehrt worden / das es grosse mühe / vil zeit vnnnd arbeit /
spha auch viler Seelsorger / vnd anderer bekehrten Christen /
Leib vnd Leben gekostet hat: Darneben ehe der Christliche
Glaube / vnd also die Catholische Religion vollkômlich zu-
genommen / oder in rechten schwang vnd übung gekommen /
hat es beständige spha Heilige Lehrer vnd Martyrer gegeben /
derer Bücher / Schriften / vnd außdruckliche Lehre / heutti-
ges tages vorhanden / vnnnd auff vnns gearbeit sein / denen gros-
se wunderzeichen nachgefolget haben / Darfür wir billich ohn
vnderlaß / zu gewisser ahnzeigung vnd beständigkeit vnseres Je-
sumachenden Catholischen / Christlichen glaubens GOTT
Loben / Ehren / preisen vnd in derselben als vnsern Hochhei-
ligen Vhralten fußstapffen / bis auffss blude / vnd also bis ahn
vnser Ende / gleicher gestaltdt beständiglich verbleiben solten /
Es kehret sich aber vmb / wie menniglichen wol bewust / es
auch

Eu. li. 5. c. 3.
Ecc. bist.
cap. 2.
Hist. Tripar.
2. cap. 1.
Heb. 11.
Terr. in Apo-
loget.
Ambros. sup.
Psa. 118.
Hieron. ad
Matronam
Paulam.
Arnob. cont.
gentes lib. 8.
Basil. de 5. or-
dine Martij.
Iosephus An-
tiquitat. lib.
18. cap. 11. &
de bello iud.
lib. 2. cap. 8.
Deut. 32.
Hier. 6.
Proue. 1. 6.
& 22.
Ecc. 8.
Matth. 10.
Heb. 3.
Acto. 2.

auch E. W. nunmehr/ bey disen ihren Egeschen vnderthanen
 täglich selbst sehen vnd erfahren/ Nemlich/ ob gleich die Hei-
 den im ahnfang mit grosser mühe/ auch Leibes gefahr der
 Seelsorger/ vnd Lehrern zu dem Heiligen Christlichen glau-
 ben sein zu bewegen gewesen/ doch zeuget das werck/ das ichs
 ger zeit nicht ein kleine ahnzahl der Christen/ vnd disses orths
 E. W. Vnderthanen/ in behärter irer Vhralten/ angenom-
 menen/ bewehrten/ Christlicher erkendtnuß/ vil schwerlicher
 dan die bekehrten Heiden im Christenthumb zuerhalten sein/
 Dan auß lauter vorgesagter bößheit/ verachten sie nit allein
 ihrer obgedachte Gottseliger vorfahren Exempel/ sonder ver-
 werffen sie vnd E. W. befehl/ auch alle meine krafft tragens
 des Ampts Mündtlichen vnd Schriftlich ergangene Christi-
 liche vermanungen vnd warnungen/ Treiben vnchristlichen
 vnn dem wahren Euangelio Christi (dessen sie sich felschlich
 rühmen) vngeinäß vorhabens freuels vnd Muthwillen/ ver-
 schliessen die Kirchen/ verbieten den wahren Catholischen
 Gottesdienst/ Predigen/ vnd Göttlichs wesens abzuwarten/
 Stürmen vnnnd versagen ihre Ordentliche Seelsorger/ las-
 sen die Kinder muthwilliglich vngetaufft/ die Alten leuth ohn
 Sacrament versterben/ vnd pfflegen einander selber/ wie das
 vnuernäfftige Vieh zubegraben/ welches Ew. W. billich
 mit sonderm ernst andern zum abschew/ straffen solte. Item/
 Es verheket vnnnd verführet weiter einer den andern also er-
 barmlich/ das etlich vnder denselbigen nicht wenig fürseslich
 springen auß dem Schifflein Petri/ in grundt in die tieffen
 Meers/ allda dann kein rettung/ sonder lauther verderb ist/
 vnd erschrecklicher vndergang/ Leibs/ Lebens vnnnd der See-
 len. Etliche bleiben eines verstockten Herzens/ wöllen gar nit
 hören/ vilweniger wissen/ was den Menschen richtet vnd füh-
 ret zur Seligkeit. Die andern fallen auch heuffig ab/ wie zur
 Herbstes zeit das Laubwerck/ oder die Blätter von den Bäu-
 men/

Gal. 1.

1. Pet. 3.

Psal 79.

Luc. 3. 6.

men/ vñ vnterstehn sich trögllich/wie die schwein in dem acker
 des Herrens / also hefftig zuwülgem vñnd zugrübelen / das sie Matth. 7.
 darauff alles zu nicht machen / keine gütfrucht / des alten güt-
 ten gewechses auffkommen lassen / verwüsten im hauß Gots-
 tes alles mit grossem troß vñd freuel / vben vñd vollenden vñd
 erhörten müßwillen / welchs wann E. W. als orts gebiets-
 tende erbher schafft / verhindern vñnd abschaffen köndten / wie
 es zuthunschuldig / wer sehr güt / vñd seliglich. Mich erbar-
 met (weiß Gott) etlicher frommen Catholischen leut / so alda
 nicht sollen geschüßet vñd gehandthabet werden / wie ichs in
 meiner vermanung ahn den Burgermeister Rath vñd eingep-
 pfartten daselbst / gar deutlichen / vñd mit Ehrstlichen eyfer
 erzelet habe / derer E. W. ich hierbey verwaret thue ein ab-
 schrift vbersenden. Dañ Gott ist mein gezeug / das ich herzlich
 gerne wolte / das dise / auch alle E. W. vnderthanen auff dem
 Egen / der warhafftigen / vñhalten / Allgemeiner Kirchen Jesu Matth. 5.
 Christi / in derer sie geborn / vñd getauft sein / möchte gehorz- Phil. 1.
 sam / eingeleipte gleider verbleiben / vñd in derselben einigkeit 1. Thes. 4.
 gleich als ihre vorfaren gethan / Gott eintrechtiglich loben
 helffen vñd wie der Heilige Apostel sagt / Ihre liebe sÿe mehr 2. Cor. 6.
 vñd mehr vbertreffen / in allerley erkentnuß vñd erfahrung / das
 sie erfahren mögen / was das beste sey / auff das sie würden
 (nach dem wunsch vñd begeren S. Pauli) lauter vñd vnanz-
 stößig auff dem tag Christi / erfüllt mit fruchten der gerechtigkeit
 durch Jesum Christum zum preiß vñd lobes Gottes. Prover. 18.
 Ich will aber schweige / was die H. schrift sagt / vñ ich es sÿo in wa-
 rer thadt befunden. Nemlich / Quando peccator venit in pro-
 fundum, contemnit. Das ist / Wan der Gottlose in die tieffe
 der sünde kömpt / dañ verachtet erst zc. hilff kein warnung vñ
 vermanung / ist alle muhe / arbeit / Christlicher fleiß verloren
 vñd vmb sonst / Hieruon ich mit erster gelegenheit / will E.
 W. nach notturfft weiter Mündtlichen berichten. Gott helfff
 vns frisch vñd gesundt zusamen. A M E N.

Rt

Joannes